

Insekten

Kartoffeldampfschalen Waasten

Kartoffeldampfschalen Waasten entstehen wenn Kartoffeln mittels Dämpf geschält werden. Nach dem Dampfschälen entsteht ein Produkt, das aus der Schale und einem Teil der Stärke unter der Schale besteht. Kartoffeldampfschalen enthalten hauptsächlich Stärke und Eiweiß. Die vorhandene Stärke wird durch die Dampfbehandlung freigesetzt. Die Stärkeverdauung von Dampfschalen Waasten ist gut. Das Produkt entspricht den geltenden Gesetzen und Vorschriften. Mykotoxine, Insektizide, Pestizide und Herbizide werden gemäß den aktuellen GMP+-Standards getestet. Das Produkt ist nicht-GVO (gemäß Verordnung (EG) Nr. 1829/2003 und Nr. 1830/2003).



Gültig ab 22 März 2022

Heruntergeladen auf 02 February 2026

Trocken Substanz %	
	13.7
pH	
	3.9
Roh Eiweiß	
	159
Roh Fett	
	5
Roh Faser	
	72
Roh Asche	
	104
Starke total	
	351
Zucker	
	68
Calcium (Ca)	
	1.9
Natrium (Na)	
	1.1
Chlor (Cl)	
	6.5
Kalium (K)	
	35.3
Ges. Phosphor (P)	
	2.5
Verd. Phosphor	
	0.9
Milchsäure	
	110
Essigsäure	
	29
Alkohol	
	11

	AID	SID
Verd. Lysin	5.3	5.7
Verd. Methionin	1.4	1.5
Verd. Methionin + cystin	2.2	2.5
Verd. Threonin	3.3	3.9
Verd. Tryptophan	0.7	0.8
Dig. Isoleucine	3.1	3.5
Verd. Leucin	5.5	6.0
Verd. Valin	4.1	4.6
 VEM		
1040		
 VEVI		
1135		
 DVE		
117		
 OEB		
-27		
 Energiewert		
1.17		
 NE Schw., Kcal		
2454		
 ME Schw., MJ		
13.2		

Die Werte sind Durchschnitte und werden in Gramm pro kg Trockenmasse ausgedrückt, sofern nichts anderes angegeben. Änderungen in der Zusammensetzung sind vorbehalten.

Fütterungsempfehlung (Anteil bezogen auf TS bezogen auf die Gesamtration) in einer ausgewogenen Ration

Ferkel (bis 25 kg)	max 5%
Mastschweine (25 - 50 kg)	max 7,5%
Mastschweine (ab 50 kg)	max 15%
Sauen	max 20%
Milchvieh	max 15 kg Produkt im Ration
Mastrinder	max 1,5-2 kg Produkt/100 kg Gewicht

Logistik und Lagerung

Transport	Flüssig mit Tankwagen.
Lagerung	In säurebeständigem Silo oder Bunker, ein Rührwerk ist nicht erforderlich
Haltbarkeit	1 Jahr, sofern das Silo oder Bunker regelmäßig gereinigt wird.
Nippel würdig	Nein